



Der 48. Geburtstag

Von Wolfgang Böck

Wolfgang: Morgenmuffel 27 Einsätze
Theresa : freundlich, fordernd 27 Einsätze

Ort der Handlung

Esszimmer mit Tisch (2 Stühle) und einem Schrank

Zeit

Gegenwart

Spieldauer

Ca. 5 + min

Handlung

Theresa hat in zwei Tagen Geburtstag und freut sich sehr darüber. Sie hätte so gerne ein wunderschönes und romantisches Geschenk von ihrem Mann. Doch leider ist ihr Mann weder romantisch noch versteht er, was sich seine Frau wünscht! Einem Morgenmuffel wichtige Wünsche zu übermitteln ist da gar nicht so einfach. Gelingt es Theresa? Viel Spaß

Der 48. Geburtstag

www.-mein-theaterverlag.de

SK54

Wolfgang Böck

Beide sitzen am Tisch und machen Frühstück. Wolfgang liest nebenbei Zeitung, Theresa hat eine Illustrierte (die sie gerne zum Drohen hernimmt). Er ist ein Morgenmuffel, Sie eine fröhlich Erscheinung.

Theresa: (freudig)

Du Spozlerl, übermorgen habe ich Geburtstag!

Wolfgang: (reagiert nicht und liest weiter Zeitung)

Theresa: (freudig, einwenig lauter)

Spatzerl, hast du mich gehört? Übermorgen habe ich Geburtstag!

Wolfgang: (reagiert immer noch nicht und liest weiter Zeitung)

Theresa: (nicht mehr freudig und laut)

Übermorgen habe ich Geburtstag!

Wolfgang: (schaut in die Zeitung ; muffelig)

Hallo, Ich bin nicht Taub! Danke für die Info! Was willst du von mir!

Theresa: (Freudig)

Ich lasse mich überraschen. Ich bin schon so gespannt.

Wolfgang: (muffelig)

Du bekommst an Hunderter. Willst du ihn gleich, oder erst übermorgen?

Theresa:

Also du bist vielleicht ein unromantischer Mensch! Du kannst dir auch einmal ein schönes Geschenk einfallen lassen! An Hunderter schenken! Das kann doch jeder!!

Wolfgang: (muffelig)

Ein Jeder schenkt dir aber keinen Hunderter, sondern ich Depp!

Theresa:

Also Du bist direkt gemein! Du weißt nicht was eine Frau für Wünsche hat!

Wolfgang: (kalt)

Kein Wunder ich bin keine!

Theresa:

Das weiß ich auch! Aber mehr Interesse kannst du schon zeigen! Weißt du was ich glaube! Ich glaube, dass du nicht einmal weißt wie alt ich werd!

Wolfgang: (genervt)

Ja muss das jetzt sein. Ich weiß es... das muss reichen!

Theresa: (sauer)

Du Biffe!! Ich weiß wie alt du bist, wann wir uns kennen gelernt haben, wann wir geheiratet haben.....

Wolfgang: (genervt)

Ist ja schon gut! Hm....knappe Sechzig würde ich sagen!

Theresa: (sauer)

Das darf doch nicht wahr sein! Das musst Du doch genau wissen! Ich bin doch deine Frau!

Wolfgang: (zuckt mit der Schulter und verzieht das Gesicht)

Theresa

Achtundfünfzig werde ich, nicht knappe sechzig! Merke dir das!

Wolfgang:

Ah, da schau her! So jung bist du noch! Glauben möchte es man nicht! Es reicht doch, wenn du es so genau weißt! Dass du immer älter wirst, das sehe ich auch so!

Theresa: (beleidigt)

Das siehst du nicht, weil ich mich immer Pflege, damit ich für dich gut aussehe!

Wolfgang:

Ich sehe leider nicht, dass es was bringt!

Theresa:

Du Charmeur! Dass du immer älter wirst; das sieht wirklich jeder! Schau dich doch einmal an! Nicht rasiert, nicht gekämmt, zwischen den Zähnen hängt dir ein fetzen Schinkenwurst und über deinen Bauchmuskel (Handbewegung) will ich gar nicht reden!

Wolfgang: (kalt)

Koche nicht soviel, dann esse ich nicht so viel!

Theresa:

Das ich nicht lache! Jetzt wäre ich schuld, dass du so Vollsclank bist! Gewampert darf ich ja nicht sagen!

Wolfgang:

Ich lebe Gesund! Ich trinke meinen Hopfentee, esse die Knödel ohne Soße und das Fleisch, das Gras gegessen hat,... Bio Gras!

Theresa:

Bio Gras, dass ich nicht lache! Es sind die Mengen, die dich so auseinander gehen lassen! Du isst immer drei Portionen und unter fünf Halbe bist du ja auch nicht satt! Und die Tafel Schokolade am Abend solltest du auch nicht vergessen!

Wolfgang:

Das ist wegen meinem Zuckerspiegel und dem Blutdruck!

Theresa:

Ja ich weiß schon, höher und weiter geht immer! Aber wenn du so weiter machst wird dir nur noch deine Joggingshose passen! Dann kannst du Tag und Nacht mit der herumlaufen!

Wolfgang:

Ja, wäre es dir lieber ich wäre Dürr und Krank?!

Theresa:

So ein Schmarren, Nicht jeder Dürre ist krank!

Wolfgang:

Aber gesund auch nicht! Zum Beispiel, der Hansi! Der Hansi hat nur Einundsiebzig Kilo, der ist echt Dürr und hat an Buckel, Gicht am Zeh und Hemmorieden!

Das ist ein Auszug aus dem Sketch:

Der 48. Geburtstag

Spieldauer ca. 5 Minuten

Wenn Ihnen der Sketch gefällt, dann bestellen Sie doch den kompletten Sketch unter: Email: info@mein-theaterverlag.de

**Sketche und Kurzgeschichten versenden wir nur gegen Vorkasse.
Die Bankdaten erhalten Sie nach der Bestellung.**

Bestellung: "info@mein-Theaterverlag.de" Die Sketche, so wie auch die Sketchpakete erhalten Sie nur als PDF oder Word Datei per E-Mail zum Selbstaussdruck. Bei einer Bestellung ist der Kauf bindend. Keine Rückgabe - keine Gelderstattung. Der Käufer erkennt diese Bedingung beim Kauf an.

Für die erworbenen Sketche fallen zusätzlich keine Lizenz- und Aufführungsgebühren an.